

## FID Biodiversitätsforschung

### Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen - Fortsetzung der gleichnamigen Arbeit in Band II, S. 213-217

**Schlegel, Richard**

**1932**

---

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

---

#### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-95699**

5. 11.:

Im Kropf: Viele Hunderte von Heidelbeerabbitsen, Brückstücke von männlichen, auch einige weibliche Erlenblüten, desgl. Knospen und Aststücke, einige Birkenabbitsen mit Knospen und einige Blatteile wahrscheinlich vom Spitzwegerich.

17. 12. 1895:

Im Kropf: 71 grössere und kleinere Birkenkätzchenteile und 5 Erlenknospen.

♂, dem Fuchs abgejagt, 30. 12. 1895:

Im Kropf, der 60 g wog: 309 meist über 1 cm lange Erlenkätzchenteile sowie mehrere dergl. ganze, viele Heidelbeerkrautteile mit je 1 Knospe, viele Knospen verschiedener Laubholzsträucher und Bäume, meist von Aspe und Weide, z. T. mit Stengelteilen, keine Erlenknospen; im Magen: Heidelbeerkrautteile, Erlenkätzchenteile und Knospen verschiedener Laubhölzer sowie 354 Quarzkörner von 5,1 g Gewicht.

Anfang 10. 1897:

Im Kropf: Gegen 100 Aspenknospen, Heidelbeerstengelteile und Blätter, viele Blatteile anderer Pflanzen, darunter einer *Potentilla*-Art, mehrere Brombeeren und Teile solcher; im Magen: Ganze und Reste von Heidelbeeren nebst Stengelteilen des Krautes, Teil eines Birkenblattes, etwas Heide, viele Brombeerkerne und andere Pflanzenteile sowie Quarzkörner.

29. 10. 1903 (Liboch):

Im Kropf: Meist Erdbeerblätter und Teile von Farnkraut, viele Knospen und einige Blütenkätzchen vom Haselstrauch, einige Heidelbeerabbitsen.

Auffallenderweise konnten bei den Untersuchungen nur wenige Insektenreste festgestellt werden, was vielleicht darin seinen Grund hat, daß es sich fast ausschließlich um im Spätherbst erlegte und damit aus einer Jahreszeit stammende Vögel handelt, in der das Insektenleben bereits weit erloschen ist. Untersuchungen von Frühjahrs- und Sommervögeln dürften wahrscheinlich ein ganz anderes Resultat ergeben. Bemerkenswert ist ferner das seltene Vorkommen von Steinchen oder Quarzkörnern im Kropfe. Es dürfte dadurch erwiesen sein, daß diese letzteren längere Zeit im Magen verbleiben und nur ganz allmählig erneuert werden.

### Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen

Fortsetzung der gleichnamigen Arbeit in Band II, S. 213—217

Von Rich. Schlegel, Leipzig

Neben neueren Untersuchungen sind mir bei Durchsicht der Sitzungsberichte des Ornithologischen Vereins zu Leipzig auch manche meiner älteren Aufzeichnungen wieder zu Gesicht gekommen, die in nachstehenden Zeilen mit Berücksichtigung finden sollen. Wo nicht anders vermerkt, stammen die Objekte wiederum aus der Leipziger Umgebung.

- Podiceps n. nigricollis* Brehm. ♀ ad., 9. 5.: In großer Anzahl Tabanidenlarven.
- Podiceps cr. cristatus* (L.). 2 Exemplare 2. 5.: Fischreste und viel Federn der Vögel.
- Stercorarius p. parasiticus* (L.). 14. 9.: Im Magen Mäusehaar.
- Anas pl. platyrhyncha* L. ♀ ad., 21. 10.: Kropf gefüllt mit Eicheln.
- Anas penelope* L. ♂ juv.: Feiner Sand vermengt mit fein zerriebenen Pflanzenteilen.
- Charadrius apricarius* L. ♀ ad., 18. 9.: 12–15 Stück Bohnenkäfer (*Pyrrhus pilula* L.).
- Burhinus oe. oediconemus* (L.). 2. 11.: Sand und viele Aphodien.
- Rallus a. aquaticus* L. 6. 2.: Steinchen, Pflanzenreste, Larven der Köcherjungfer.
- Ciconia nigra* (L.). ♂ juv., 22. 8.: 2 Schleien (TEICHMANN).
- Ardea c. cinerea*, ♀ juv., 18. 8.: Fischreste.
- Phasianus c. colchicus* L. ♂ juv., 5. 2.: Im Kropf 6, im Magen zerkleinerte Eicheln; ♀ 13. 12.: In großer Anzahl Knollen von *Ranunculus ficaria*.
- Circus c. cyaneus* (L.) ♀, 11. 5.: Mehrere Eidechsen.
- Accipiter gentilis gallinarum* (Brehm). ♂ juv., 22. 8.: 1 *Arvicola scherman* (Shaw).
- Accipiter n. nisus* (L.). ♀, 27. 9.: 1 Maus; ♀, 23. 12.: 2 Sperlinge.
- Aquila p. pomarina* Brehm. Dalmatien, Sept. 1901: Mäuse und Heuschrecken.
- Pernis a. apivorus* (L.). 2 ♂♂ ad., 22. 8.: Im Kopf Hummelwaben mit Larven; ♀ ad., 27. 5.: Allerlei Insektenreste und viel zur Zeit auf Eichen lebende Raupen; ♂ ad., 29. 5.: 4 nackte Junge eines Kleinvogels, viel auf Eichen lebende Raupen.
- Falco p. peregrinus* Tunst. ♀ ad., 15. 11.: 1 Rebhuhn; ♀ juv., Pommern, Okt.: Im Kropf unbestimmbare Fleischteile, do. im Magen mit Amselfedern.
- Falco s. subbuteo* L. ♀ juv., 4. 10.: Kropf prall gefüllt mit Libellen; ♂, 11. 5.: Käferreste.
- Falco t. tinnunculus* L. 9. 10.: 1 Feldmaus.
- Bubo b. bubo* (L.). Nordrufsland, Winter 1903: 16 Exemplare, davon 6 Mägen leer, 9 enthalten Schneehasen, 1 St. 1 Bergente.
- Strix a. aluco* L. ♂ ad., Berlin, 7. 2.: Im Magen 2 Waldmäuse; ♀ ad., 24. 12.: Im Magen 2 Sperlinge; ♀ 14. 2.: Im Magen Mäusehaarbällen; gen.? 11. 2. 1930: Im Gewölle ein Schädel vom Kleinen Wiesel.
- Athene n. noctua* (Scop.) ♀, 28. 12.: Käferflügeldecken; ♀, 17. 2.: 1 Feldmaus; ♀, Nov.: 1 Maus, Insektenreste, darunter 1 *Forficula*.

- Caprimulgus eu. europaeus* L. Herbst 1929: 6 grofse Rofskäfer.  
*Cuculus c. canorus* L. ♂ ad., 24. 5.: Nur kleine Wickler-, Spanner- und Eulenraupen; ♂, Mai: Käferreste und unbestimmbare Käferlarren in Mehlwurmgröfse.  
*Picus viridis virescens* (Brehm). ♀, 2. 6.: Ameisen; ♂, Nov.: Ameisen.  
*Picus canus viridicanus* M. & W. ♀, März: Ameisen; ♀, Böhmerwald, Febr.: Käferlarven und verschiedene Insekten.  
*Dryobates l. leucotos* (Bechst.). ♀, Böhmerwald, Febr.: Käferlarven, 1 Spinne.  
*Corvus c. corone* L. ♂, 28. 10: Viel Spelzen, einzelne Weizenkörner, einzelne Kleinkäferreste; ♂ juv., 9. 9.: Einzelne Weizenkörner, viel zerschrotene Kleinkerfe.  
*Corvus fr. frugilegus* L. ♀ med., 9. 10.: 2 Weizenkörner.  
*Garrulus gl. glandarius* (L.). ♂, Febr.: 1 Waldspitzmaus; ♀, Okt.: Gekeimte Getreidekörner.  
*Sturnus v. vulgaris* L. 2 ♂♂, 1 ♀, 20. 10.: Einige *Pyrrhus pilula*, viel Holunderbeeren.  
*Cinclus c. medius* Brehm. ♀, Böhmerwald, 27. 1: Wasserkäferlarven, Friganidengehäuse.

### Wenig oder gar nicht bekannte Stimmäußerungen von Limicolen

Von Heinrich Frieling, Göttingen

Der Ornithologe, der nachts Vogelstimmen hört, steht oft ratlos da, weil er Laute vernimmt, die er bei der Beobachtung rastender Zugvögel kaum je gehört hat oder auf deren Deutung er nicht kommen kann. — Das ideale Hilfsmittel zum Erkennen solcher Stimmen wäre natürlich eine übersichtliche Bestimmungstabelle. Aber erstens ist es ungeheuer schwer, Stimmen nach einer Tabelle ansprechen zu wollen und zweitens mufs man noch auf mehr Material warten, das ja zweifellos im Laufe der Zeit auch von erfahrenerer Seite beigebracht werden wird.

Im Folgenden will ich nun von einigen wenigen, herausgegriffenen Arten Stimmäußerungen nennen, über die ich mir teils in Ostpreußen, teils an sächsischen Teichen, teils an der Nordseeküste (bes. auf Helgoland; auch Nachtbeobachtung!) Notizen machte. Besonders betonen möchte ich, dafs man aus diesen Aufzeichnungen nicht die Stimme lernen kann oder soll, sondern dafs man dadurch imstand gesetzt wird, gehörte Stimmäußerungen zu vergleichen und so zu bestimmen. Zugleich sollen diese Bemerkungen ein Bild von dem teilweise noch nicht bekannten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1930-32

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schlegel Richard

Artikel/Article: [Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen - Fortsetzung der gleichnamigen Arbeit in Band II, S. 213-217 281-283](#)